

[7737.] **Faesy & Frick** in Wien suchen: **Julien**, *Monasticon Cisterciense*. Paris 1664.

**Sigismundus**, *Frid., Tabula omnium monasteriorum ordin. Cisterciensis*. Posnaniae 1614.

**Carisch**, *rhaeto-romanisches Wörterbuch*. 2 Engineering. Jahrg. 1867. Cplt.

[7738.] **L. Steintal** in Berlin sucht: **Heinsius'** oder **Kayser's** *Bücherlexikon*. Cplt. **Hinrichs'** *Bücherkatalog*. 3. Bd. — *Bücherverzeichniß* 1866—68.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[7739.] Für eine Filialbuchhandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialien-geschäft, wird ein Gehilfe gesucht, der Literaturkenntniß besitzt, die kaufmännische Buchführung versteht, französisch spricht und moralische Garantien bietet. Dieser Vertrauensposten ist eine sehr angenehme und selbständige Stellung für einen strebsamen und zuverlässigen Mann; Gehalt je nach Umständen von 300 bis 350 Thlr. Hierauf Reflectirende, die sich auf ganz gute Zeugnisse stützen können, wollen ihre Offerten mit der Bezeichnung „Filialbuchhandlung“ direct per Post adressiren an Herrn **August Schaber**, Buchhändler in Stuttgart. (Bewerber, welche im Falle sind, das betreffende Geschäft früher oder später käuflich zu übernehmen, werden vorzugsweise berücksichtigt.)

[7740.] Für mein Sortiment und Antiquarium suche ich einen erfahrenen Gehilfen, welcher mit der französischen und englischen Sprache vollständig vertraut sein muss. Herren, welche schon nähere Kenntniß des ausländischen Buchhandels, namentlich durch Aufenthalt im Ausland selbst erlangt haben, finden vorzugsweise Berücksichtigung.

**F. A. Brockhaus** in Leipzig.

[7741.] Zum April oder Mai d. J. wird ein brauchbarer Gehilfe von guter Schulbildung für ein Verlagsgeschäft gesucht. Derselbe muß vorzugsweise im Correcturlesen bewandert sein, da er auch die Correctur einer täglich erscheinenden Zeitung zu besorgen hat. Offerten nimmt die **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig entgegen.

[7742.] Zu möglichst baldigem Antritt wird für eine Buch- u. Musikalien-Handlung der Rhein-provinz ein erster Gehilfe gesucht. Es wird nur auf Solche reflectirt, die in beiden Branchen bewandert und an zuverlässiges, exactes u. umsichtiges Arbeiten gewöhnt sind u. gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Auch muß derselbe befähigt sein, dem Geschäfte zeitweilig vorzustehen. Gehalt 400 Thlr. pr. a.

Offerten, womöglich mit Photographie, sign. **L. M. 20.**, befördert Herr **B. Heermann** in Leipzig.

[7743.] Ein fähiger und fleißiger Gehilfe findet sofort oder später dauernde Stellung. Salär 500 Gulden. Photographien erbeten.

**Moriz Schauenburg** in Lahr.

[7744.] Für Auslieferung und Buchführung suche ich zum 1. April einen zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.

**E. A. Seemann** in Leipzig.

[7745.] In einer bedeutenden Musikalien-handlung Süddeutschlands wird auf Ostern ein Lehrling angenommen. Näheres durch Herrn **E. F. Leede** in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[7746.] Ein junger Mann mit guter Gymnasial-bildung, seit 8 Jahren im Buchhandel, wovon die letzten 2½ Jahre in einer der ersten Handlungen Norddeutschlands thätig, sucht zum 1. April oder später ein anderweitiges Engagement. Besonders gern würde er die Führung eines kleineren Sortiments übernehmen. Gütige Offerten unter **R. A.** befördert die löbl. **Rein'sche** Buchhdlg. in Leipzig.

[7747.] Ein schon seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. April eine Stelle zur Aushilfe für 2—3 Monate, ev. auch für längere Zeit. Gef. Offerten s. Ch. L. M. # 10. hat Herr **Th. Thomas** in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[7748.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Sortimentsbuchhandel thätig, wünscht die Führung einer Filiale zu übernehmen; zur Leistung einer Caution wäre derselbe gern bereit, auch würde er das Geschäft später je nach Wunsch auf eigene Rechnung fortführen wollen.

Gef. Offerten unter der Chiffre **F. E. # 26.** wird Herr **L. A. Kittler** in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

[7749.] Per 1. April sucht ein seit neun Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, ein anderweitiges Engagement. Offerten unter der Chiffre **A. R. # 25.** befördert die **Erped. d. Bl.**

[7750.] Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in unten genannter Handlung absolvirt und dem ausser den besten Empfehlungen seines Prinzipals gute Sprachkenntnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pro 1. April eine Stelle in einem lebhaften Sortiment oder Antiquariat.

Gef. Offerten bittet man gütigst unter **Ch. A. P. # 21.** an die **Plahn'sche** Buchhandlung (**Henri Sauvage**) in Berlin adressiren zu wollen.

[7751.] Für einen jungen militärfreien Mann, der nach Beendigung seiner vierjährigen Lehrzeit seit einem Jahre als Gehilfe bei mir thätig ist und den ich als einen fleißigen und zuverlässigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stelle. Der Eintritt könnte auch sofort erfolgen.

**Bauzen**, am 6. März 1869.

**Eduard Rühl.**

### Besezte Stellen.

[7752.] Den Herren, die so freundlich waren, sich um die in meinem Geschäfte offen gewesene Stelle zu bewerben, hiermit dankend zur Nachricht, daß dieselbe nunmehr besezt ist.

**Lob. Köfler** in Mannheim.

[7753.] Die bei mir offen gewesene Gehilfen-stelle ist wieder besezt. Für die mir zugekommenen zahlreichen Anerbietungen dankend, bedaure ich, dieselben nicht einzeln beantworten zu können.

**Heidelberg**, 5. März 1869.

**Ernst Mohr.**

## Bermischte Anzeigen.

### Zum Semesterwechsel.

[7754.]

Da unser

### Verzeichniß ausgewählter Werke.

März 1869.

in den nächsten Tagen die Presse verlässt, so ersuchen wir alle Handlungen, die dasselbe zur Versendung an ihre Kunden benutzen wollen, ihren Bedarf uns baldigst anzugeben. Unverlangt versenden wir nicht.

**Berlin**, Mitte März 1869.

**Weidmannsche** Buchhandlung.

### Avertissement!

[7755.]

Die alljährlich sich steigende Zahl von Assignationen, welche nach der **L. J.-M.** zur Incassobeforgung uns zugehen, und die aus solchen Commissionen für uns fast regelmäßig resultirenden unlieblamen Erörterungen mit den Auftraggebern lassen uns wünschen, von derartigen undankbaren Geschäften in Zukunft gänzlich verschont zu bleiben.

Incassos unter 50 Thln. übernehmen wir — wie wir dies oftmals ausgesprochen haben — überall nur mit dem Vorbehalte, daß die Gutschrift des Betrags in laufende Rechnung, ohne Abzug für Auslagen u. s. w., zu beschaffen ist. Dagegen lassen wir uns auf eine sofortige Wiederauszahlung so geringfügiger Beträge, selbst gegen Vergütung von Provision und Kosten, grundsätzlich nicht ein. Wir werden von jetzt an, unter Hinweis auf unsere heutige Erklärung, alle mit einem solchen Verlangen eingehenden Anweisungen unter 50 Thln. brevi manu den Herren Verlegern retourniren.

**Lübeck**, den 1. März 1869.

**Dittmer'sche** Buchhandlung.

Vente à Paris le 22 Avril et jours suivants.

[7756.]

En distribution gratis chez **F. A. Brockhaus** à Leipzig:

### Bibliotheca historica.

Catalogue raisonné d'une très-précieuse Collection de livres anciens et modernes sur l'histoire de l'Europe et de l'Amérique, l'histoire sacrée, les antiquités et la bibliographie.

Dieser sehr wichtige Katalog umfasst ca. 2000 Nrn. Man findet darin fast alle grossen Collectionen von Geschichtschreibern aller Länder.

**Maisonneuve & Co.** in Paris.

[7757.] **Clichés** werden gesucht,

die sich zur Illustration eines Wirthschaftsbuches eignen. Offerten bittet man sub **D. J.** an die löbl. **Erped. d. Bl.** zu richten.